

NOTDIENSTE

Rettungsdienst

(Notarzt, Krankenwagen, Krankentransporte und Dialysefahrten) Telefon 19222.

Frauenhaus Tel. 0961/3893170

Apothekendienst

Löwen-Apotheke Neustadt/WN
Marien-Apotheke Tirschenreuth
Stadt-Apotheke Eschenbach
Stadt-Apotheke Vohenstrauß
Altstadt-Apotheke Weiden,
Türlgasse, Telefon 0961/41166

Telefonseelsorge:

Telefon 0800/1110111

ARV. Ambulanter Hilfsdienst für Behinderte und Senioren, Medikamentennotdienst:
Telefon 0961/33333.

(Ohne Gewähr)

TIPPS UND TERMINE

Ausflug
zur Landkäserei

Floß. Der Evangelische Frauenbund lädt am Mittwoch zu einer Besichtigung der Landkäserei Lang in Oed bei Parkstein mit anschließender Brotzeit ein. Treffpunkt ist ab 19 Uhr am Luitpoldplatz vor der Raiffeisenbank. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Nichtmitglieder und Männer sind ebenfalls willkommen.

KURZ NOTIERT

Fortbildung kommt
Kindern zugute

Floß. (le) Der weiteren Aus- und Fortbildung der Personals räumt der Träger des Kindergartens St. Johannes M. Vianney, die Katholische Kirchenstiftung, seit Jahren einen hohen Stellenwert ein. „Dialog Bildung“ hieß eine Veranstaltung, die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen initiiert und gefördert wurde.

Roswitha Bergmann, Susanne Brysch, Carmen Kastl, Sabrina Riebl, Christina Schaller, Agnes Schwarzmeier, Petra Siegler und Theresia Stadlbauer waren die Teilnehmerinnen an der viertägigen Teamfortbildung.

Schwerpunkte waren unter anderem die Umsetzung der Prinzipien des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes, die Auseinandersetzung und Verständigung über das Bild vom Kind für eine gemeinsam getragene entwicklungsunterstützende Haltung, Bildung und Lernen in konstruktiven Prozessen mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.

FLOSSENBÜRG

Katholische Pfarrei. Dienstag, 19 Uhr, Gottesdienst.

Eltern-Kind-Gruppen. Dienstag, 9 Uhr, „Käferclub“ im katholischen Pfarrhof.

Evangelischer Frauenbund. Mittwoch, 18.30 Uhr, Abfahrt am Ortsplatz zur Besichtigung der Gärtner Steinhilber. Anschließend Einkehr.

TSV – Turnen. Montag: 17.30 Uhr „Mädchen 6 bis 10“; 20 Uhr Frauenriege. Dienstag: 17.15 Uhr Wettkampfgruppe.

Forstbetrieb. Heute, 15 bis 17 Uhr, Sprechstunde für Selbstwerber bei Oswald Hamann im Forstgebäude.

Katholischer Frauenbund. Mittwoch, 17.15 Uhr, Abfahrt zur Maiandacht am Fahrgen. Zustieg an allen Haltestellen. Maiandacht-Büchlein mitnehmen. Anschließend Muttertagsfeier im Gasthof Weig.

TSV – Nordic Walking. Dienstag, 18.30 Uhr, Treffen am Aussichtspunkt beim Mühlweiher.

MGV. Dienstag, 20 Uhr, Singstunde im Gasthof „Schloßberg“.

Projekt Ziegelhütte nun abgeschlossen

Bürgermeister Günter Stich bescheinigt Baufirma nach der Abnahme hervorragende Arbeit

Floß. (gar) Die seit Jahrzehnten größte Baumaßnahme im Ortsteil Ziegelhütte ist abgeschlossen. Im Tulpenweg, in der Rosenstraße und im Aternweg wurde der Ortskanal erneuert und die Wasserleitung neu verlegt. Die Firma Markgraf, Weiden, hat sich mächtig ins Zeug gelegt und hervorragende Arbeit geleistet. Das zeigte sich bei der Bauabnahme.

Für das Einsammeln und Ableiten von sogenanntem Fremdwasser ist eine zusätzliche Leitung eingelegt worden, die auch entlang der Nelkenstraße bis zur Staatsstraße 2181 verläuft. Das Abwasser wird über die ebenfalls neue Trasse der Abwasserleitung in Richtung Fischereiverein und über das Regenüberlaufbecken am Kalmreuther Weg in die Kläranlage geleitet. Immer daneben auch die separate Fremdwasserleitung.

Neuer Asphalt

Die von der Baumaßnahme betroffenen Bereiche im Aternweg, Tulpenweg und Rosenstraße haben neben der Wiederherstellung des Rohrgrabens zusätzlich über die gesamte



Breite eine neue Asphalt-Oberschicht erhalten. Ein Straßenbild, das Freude macht. Es waren keinerlei Mängel zu beanstanden. Bürgermeister Günter Stich und Geschäftsführer Reinhard Gayer konnten sich davon vor Ort überzeugen. Für Bauleiter Matthias Scheibner und Polier Matthias Hautmann mit dem gesam-

ten Bauteam gab es dafür Lob und Anerkennung. Maßgeblich daran beteiligt, dass alles reibungslos abgelaufen ist, waren die Ingenieure Klaus Wenninger und Werner Erhart vom Ingenieurbüro Wolf und Zwick, Marktredwitz. In ihren Händen lag die Oberbauleitung für die gesamte Maßnahme. Und die haben sie bes-

tens erledigt, wurde ihnen vom Marktoberhaupt bescheinigt.

Leitungen und Straßen

Die Anwohner im Ortsteil Ziegelhütte können sich jetzt beruhigt über neue Wasser- und Kanalleitungen und über neue Straßen freuen.

Bürgermeister Günter Stich (Vierter von rechts) und Geschäftsführer Reinhard M. Gayer (Zweiter von links) überzeugen sich bei der Bauabnahme auf den neuen Straßen im Ortsteil Ziegelhütte über den ordnungsgemäßen Zustand der eingebauten Kanäle. Technische Informationen dazu gab es von den Ingenieuren Matthias Scheibner (rechts), Klaus Wenninger (links) und Werner Erhart (Dritter von rechts). Bild: gar

Jahrestag des Kriegsendes stimmt nachdenklich

SPD: Erbe als Mahnung, sich für Freiheit und Menschenwürde einzusetzen – Wanderausstellung zu Bonhoeffer

Flossenbürg. (nm) Es war keine „Einmal-Besichtigungstour“, sondern ein Beitrag zur Veranstaltungsreihe „Wider das Vergessen“. 30 Mitglieder aus SPD-Ortsvereinen in der Region „Große und Kleine Laber“ informierten sich in der KZ-Gedenkstätte über Vergangenes und über Aspekte im Zusammenhang mit der Verantwortung für die Zukunft.

Rainer Pasta, Sprecher des SPD-Arbeitskreises „Labertal“, verwies in der Grenzgemeinde auf das für die Fahrt bewusst gewählte Datum: „Es ist der 65. Jahrestag des Kriegsendes. Mit unserer Gedenkfahrt wollen wir aber nicht nur daran erinnern. Die Thematik stand bereits wiederholt im Mittelpunkt und wir werden das Engagement fortsetzen. Von Mitte Mai bis Ende Juli läuft in acht Orten eine Ausstellung zum Leben und Werk von Dietrich Bonhoeffer.“

Bürgermeister Johann Kick, der die Gruppe mit dem SPD-Ortsvorsitzenden Peter Gruber begleitete, forderte auf, Flossenbürg als „Stätte des Lernens“ zu sehen und zu nutzen: „Es

geht um die Geschichte, es geht genauso aber um das Vermächtnis der Opfer. Das wurde zwei Generationen lang verdrängt und vergessen. Sich darum im Interesse einer guten Zukunft zu kümmern ist unverzichtbar und Aufgabe aller Menschen.“

Darauf legte genauso MdL Annette Karl – auch im Namen von MdB Werner Schieder – am Gedenkstein für die verfolgten Sozialdemokraten Wert: „Die Gnade der späten Geburt ist kein Verdienst, sondern Verpflichtung. Mit diesem Stein will die SPD keinesfalls eine Thematik für sich vereinnahmen. Er soll vielmehr ein unübersehbares Zeichen dafür sein, sich für Freiheit und Menschenwürde einzusetzen.“

Wie sehr sich für solche Ziele Dietrich Bonhoeffer engagierte, erläuterte der ehemalige SPD-Bezirksgeschäftsführer Martin Auer. An der Stelle, an der der Kirchenlehrer vor 65 Jahren ermordet wurde, führten die Zitate und Hinweise vor Augen, wie wichtig es ist, Denken und Handeln in Einklang zu bringen.



Den 65. Jahrestag des Kriegsendes nahmen SPD-Ortsvereine aus der Region „Große und Kleine Laber“ zum Anlass, in der KZ-Gedenkstätte Verantwortung für die Zukunft einzufordern. Dazu soll in Kürze auch eine Wanderausstellung über Dietrich Bonhoeffer beitragen. Bild: nm



Viertklässler spielen in Müllverwertungsanlage „Wer wird Müllionär?“

Floß. „Wer wird Müllionär?“ Diese Frage stellte sich bei einem spannenden Quiz. Bei einem Besuch der ZMS Müllverwertungsanlage in Schwandorf mit Lehrerin Kerstin Bulligan und Förderlehrer Ralf Hartmann musste die vierte Klasse der Volksschule Floß ihr Können unter

Beweis stellen. Zum Glück gut vorbereitet durch den Unterricht benötigten die Kinder nur zwei Joker bis zur „Müllion“. Im Anschluss wurde die Anlage besichtigt. Beeindruckt hat sowohl der riesige Müllbunker als auch das grelle Feuer des Verbrennungsöfens. Es wurde deutlich,

wie viel Aufwand dahinter steckt, diese Müllmengen wieder los zu werden. In Schwandorf landet nur der Restmüll – 1500 Tonnen werden dort am Tag verbrannt. Um eine Ahnung von dieser Menge zu bekommen, stellten sich alle auf die Lkw-Waage. Bild: hfz

FLOSS

Katholische Gottesdienste. Dienstag: 16 Uhr Messe im Seniorenheim. – Mittwoch: 8 Uhr Messe, 19 Uhr Maiandacht des Frauenbundes in der Nikolauskirche. – Donnerstag: 17.30 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Jahresgedenkmesse mit eucharistischer Anbetung. – Freitag: 8 Uhr Messe.

Evangelische Kirchengemeinde. Heute, 20 Uhr, Arche Musica Probe im Alten Pfleischloß.

Arbeiterwohlfahrt. Donnerstag, 14 Uhr Muttertagsfeier im „Weißen Rössl“.

Gemeindebücherei. Heute, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, geöffnet.

Kath. Frauenbund. Mittwoch, 19 Uhr, Maiandacht mit musikalischer Gestaltung durch Hans Fröhlich und Willibald Wirth in der Nikolauskirche. Anschließend gemütliches Beisammensitzen in der Raststation. Mitfahrgelegenheit vorhanden.

TV – Turnen. Heute, 18.30 Uhr, „Fit und 50“ Frauengymnastik, 19.45 Uhr Prellball Frauen.

TV – Herrenturnen. Heute, 18 Uhr, Treffen zur Radtour bei Karl Schöffel. Bei schlechtem Wetter um 20 Uhr in der Turnhalle.

TV. Heute, 15.30 Uhr, Eltern-Kind-Turnen.